



Kathrin Rösel MdB

Unter der Kuppel – Neues aus dem Bundestag

28. April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

wir gehen mit Zuversicht in die nächsten Wochen und Monate. Der Wahlsieg von Annegret Kramp-Karrenbauer im Saarland hat uns allen in der Union wieder Rückenwind gegeben. Es ist deutlich geworden, dass **die Wählerinnen und Wähler pragmatische und zielorientierte Politik mehr wertschätzen als Populismus und leere Versprechen.**

Ebenso stimmt mich das Ergebnis der ersten Runde der Präsidentschaftswahl in Frankreich optimistisch, dass am 7. Mai 2017 bei der Stichwahl die Vernunft siegt und Emmanuel Macron gewählt wird. Wichtig ist, dass den Populisten von links und rechts nicht nur in Frankreich und bei den Unterhauswahlen im Vereinigten Königreich eine Absage erteilt wird, sondern auch bei uns in Deutschland. Unsere Haltung in dieser Frage ist ganz klar: Wir werden nach der Bundestagswahl keine Koalition mit Populisten eingehen – weder mit linken noch mit rechten. Diese Klarheit fehlt der SPD: Sie arbeitet ganz bewusst für ein Bündnis mit der Linkspartei, wie das Treffen in dieser Woche von rot-rot-grünen Bundestagsabgeordneten eindrucksvoll gezeigt hat. Wir werden den Menschen in den kommenden Monaten verdeutlichen, dass es besser ist, **mit den Christdemokraten in die Zukunft zu gehen als mit Sozialisten und Kommunisten zurück in die Vergangenheit.**

Neustrukturierung des Bundeskriminalamtes

In abschließender Lesung haben wir Maßnahmen zur Stärkung des Datenschutzes bei der Strafverfolgung, zur Harmonisierung und Verbesserung des Informationsflusses zwischen den Polizeibehörden in Europa sowie zur Modernisierung des Bundeskriminalamtes beschlossen. Mit der Einführung einer



einheitlichen Informationstechnik und eines Verbundsystems mit zentraler Datenhaltung stärken und modernisieren wir die Zentralstellenfunktion des Bundeskriminalamts. **Damit wird eine grundlegende, landesweite Modernisierung der polizeilichen IT-Systeme auf den Weg gebracht.**

Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften

In Anbetracht zunehmender Gewaltdelikte, vor allem gegenüber Polizisten, haben wir in letzter Lesung Änderungen zum **besseren Schutz** dieser Personengruppen bei gewalttätigen Übergriffen beschlossen. **Unsere Polizisten und die Helfer der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste verdienen unseren Respekt und unsere Wertschätzung!**

Schritte zu mehr Innerer Sicherheit

Mit einer ganzen Reihe von weiteren Sicherheitsgesetzen verbessern wir die Sicherheitsstruktur in unserem Land. Neben der Reform des BKA-Gesetzes haben wir auch die Voraussetzung geschaffen, um Fluggastdaten zur Aufdeckung und Verfolgung terroristischer Straftaten und schwerer Kriminalität zu nutzen. Ein weiteres besonderes Anliegen der Union ist der stärkere Schutz von Polizisten und anderen Einsatzkräften. Zugleich greifen wir bei der unterlassenen Hilfeleistung die **Problematik der „Gaffer“** auf, die Einsatzkräfte in unverantwortlicher Weise bei ihrer Arbeit behindern.

Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen

Für mich steht fest: **Kinder gehören in die Schule und nicht in das Ehebett ihres 20 Jahre älteren Ehemanns!** Daher ist es unsere Aufgabe, im Sinne des Kindeswohles und des Schutzbedürfnisses Minderjähriger tätig zu werden. Wir haben nun einen Gesetzentwurf beraten, mit dem wir das

Ehemündigkeitsalter im deutschen Recht ausnahmslos auf 18 Jahre festlegen wollen. Ehen, die nach Vollendung des 16., aber vor Vollendung des 18. Lebensjahres geschlossen werden, sind aufzuheben. Ehen, die vor Vollendung des 16. Lebensjahres geschlossen werden, sind nichtig. **Diese Grundsätze sollen auch für nach ausländischem Recht wirksam geschlossene Minderjährigenehen gelten.**

Verhütung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

Um diese Formen der Gewalt einzudämmen bzw. zu verhindern, haben wir unseren Beitritt zum EU-Übereinkommen des Europarats vom 11. Mai 2011 beraten. Mit der Einführung des Grundsatzes „Nein heißt Nein“ in das Sexualstrafrecht haben wir die für die Ratifikation nötigen Voraussetzungen geschaffen. Wir verpflichten uns, vorbeugende Maßnahmen des Gewaltschutzes, Schutz und Unterstützung der Opfer und rechtliche Vorschriften zur Ermittlung und Verfolgung von Straftaten zu treffen.

Ausbau der Kindertagesbetreuung

Mit dem Gesetz zum weiteren quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung setzen wir das 4. Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zwischen Bund und Ländern um. Damit wird die gemeinsame Finanzierung von **100.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder** – nicht wie bislang nur für Kleinkinder unter drei Jahren, sondern bis zum Schuleintritt – gesichert. Dazu stocken wir das vom Bund 2007 eingerichtete **Sondervermögen um 1,126 Mrd. Euro** auf. Dieses Jahr werden Bundesmittel in Höhe von 226 Mio. Euro und in den Jahren 2018 bis 2020 jährlich je 300 Mio. Euro als Einlage getätigt. Im Rahmen des Programms können künftig auch Investitionen gefördert werden, die der Bewegungsförderung, der gesundheitlichen Versorgung sowie der Inklusion oder der Familienorientierung dienen.

Gesetz zu bereichsspezifischen Regelungen der Gesichtsverhüllung

Wir haben in dieser Woche Vorgaben beschlossen, wonach Beamte, Soldaten und Wahlhelfer bei der Ausübung ihres Dienstes sowie bei Tätigkeiten mit unmittelbarem Dienstbezug ihr Gesicht nicht verhüllen dürfen.

Ausnahmen sind nur aus dienstlichen oder gesundheitlichen Gründen vorgesehen.

Und sonst?

Fünf Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule aus Schwarmstedt haben mich in dieser Woche in Berlin besucht.



Die Jugendlichen sind Mitglieder des Jugendparlaments und vertreten dort die Interessen der Kinder und Jugendlichen der Samtgemeinde.

Ebenso freute ich mich über den Besuch einer Gruppe von Bundes- und Landespolizisten aus dem Wahlkreis in Berlin. Nach einem Plenarbesuch habe ich von meiner Arbeit hier im Bundestag berichtet.



In der nächsten Woche...

...bin ich wieder im Wahlkreis unterwegs. Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Walsrode werde ich unter anderem aus Berlin und den Schwerpunkten meiner Arbeit im Wahlkreis berichten. Bei hoffentlich schönem Maiwetter nehme ich an der Kunstfahrradtour des Kunstvereins Springhornhof in Neuenkirchen statt. Ebenso stehen wieder zahlreiche Hausbesuche auf dem Plan, auf die ich mich besonders freue!

Ihre

Kathrin Rösel MdB